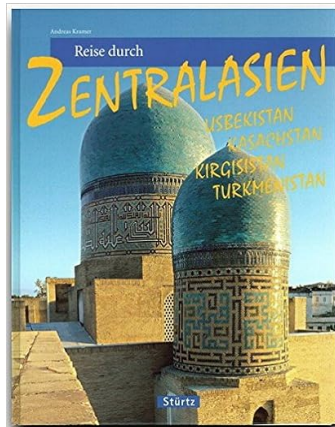


Titel:	Reise durch ZENTRALASIEN
BuchID:	74
Autor:	Andreas Kramer, Andreas Kramer, Andreas Hülsmann
ISBN-10(13):	978-3800318810
Verlag:	Verlagshaus Würzburg - Stürtz; GmbH & Co. KG
Seitenanzahl:	124
Sprache:	German
Bewertung:	
Bild:	



Beschreibung:

Usbekistan. Kasachstan. Kirgisistan. Turkmenistan

REISE DURCH ... ist eine Bildband-Reihe professionell fotografiert von renommierten Reisefotografen - - - REISE DURCH ... ist die weltweit größte Reise-Bildband-Reihe mit über 200 Titeln - - - Bis zu 230 Bilder auf 128 bis 140 Seiten - - - Sensationell günstiger Preis - - - Alle wichtigen Sehenswürdigkeiten - - - Kultur und Traditionen - - - Kenntnisreiche Texte - - - Ausführliche Bildunterschriften - - - Farbige Übersichtskarte - - - Detailliertes Register.

Zentralasien ist eine zusammenfassende Bezeichnung für die Großregion im Zentrum des Kontinents Asien. Dazu gerechnet werden die jungen Staaten Kasachstan, Usbekistan, Turkmenistan, Tadschikistan und Kirgisistan. Zentral liegt Usbekistan, das mit den Städten Taschkent, Buchara und Sarmakant über drei der ältesten noch bewohnten Kulturstädte der Erde verfügt. Die Hauptstadt Taschkent ist wirtschaftliches und Verkehrszentrum Süd-Zentralasiens und überaus sehenswert, vor allem durch die Altstadt mit ihrem Basar. Sarmakant ist eine Oasenstadt und bekannt durch seine berühmten Moscheen aus dem 14. und 15. Jahrhundert. Buchara, ebenfalls eine Oasenstadt, liegt in der Wüste Kysil Kum und ist berühmt für seine Teppiche. Eindrucksvolle islamische Mausoleen, Moscheen, Minarette und Karawansereien bestimmen das Bild der Stadt. Kasachstan ist mit seinen 2 717 300 Quadratkilometern das neuntgrößte Land der Erde und ist

außerdem der größte aller Binnenstaaten. Es liegt ziemlich genau in der Mitte Eurasiens und zieht sich von der Ebene der Wolga im Westen bis zum Altai im Osten. Die südliche Begrenzung bilden der Tienschan-Gebirgszug, der Aralsee und die Kysylkum-Wüste.

Turkmenistan ist ein Wüstenstaat, 80 Prozent der Staatsfläche werden von der Wüste Karakum eingenommen. Die Verkehrsströme verlaufen gebündelt entlang der ehemaligen Seidenstraße in Ost-West-Richtung von Samarkand (Usbekistan) über Agabat nach Türkmenbay am Kaspischen Meer.

Kirgisistan liegt im Hochgebirge Tienschan; die höchsten Erhebungen erreichen 7439 Meter (Dschengisch Tschokusu). Die Bevölkerung konzentriert sich vor allem im Tschüital im Norden und dem Ferghanatal im Süden sowie in geringerem Maße in Bergtälern wie dem um den großen See Yssykköl. Den südlichen Abschluss des Landes bildet die Gebirgskette des Alai. Zu den bedeutendsten Flüssen des Landes gehören der Naryn, der Tschüi und der Talas. Bis in eine Höhe von 1500 Metern besteht das Land aus

Steppe, die allerdings durch weitläufige Bewässerungssysteme urbar gemacht worden ist. Die Wälder befinden sich in Höhenlagen von 1500 bis 4000 Metern und beherbergen etwa 120 Baum- und Straucharten.

Mit nur vier Prozent Waldfläche ist Kirgisistan eines der waldärmsten Länder Asiens, beherbergt aber die größten Walnusswälder der Welt.